Baden-Württemberg

Helfer für die digitale Transformation

[02.04.2024] Das Innenministerium Baden-Württemberg und die Kommunalen Landesverbände haben das Förderprogramm für E-Government-Koordinatorinnen und -Koordinatoren bis Juni 2025 verlängert. Diese spielen eine zentrale Rolle bei der Digitalisierung der Verwaltung in den Kommunen.

Die E-Government-Koordinatorinnen und -Koordinatoren unterstützen die Kommunen in Baden-Württemberg dabei, die Digitalisierung der Verwaltung voranzutreiben. Das bestehende Förderprogramm wurde nun bis zum 30. Juni 2025 verlängert, um die digitale Transformation in den Kommunalverwaltungen weiter zu unterstützen. „Ein Erfolgsmodell geht in die nächste Runde: Die E-Government-Koordinatorinnen und -Koordinatoren sind die zentralen Ansprechpartner der Kommunen für alle Fragen rund um die Verwaltungsdigitalisierung“, sagte der baden-württembergische Digitalisierungsminister Thomas Strobl.

Seit dem Start des Programms im Jahr 2022 mit einem Fördervolumen von acht Millionen Euro hätten sich die E-Government-Koordinatoren als wichtige Säulen der Digitalisierungsbemühungen etabliert. Ihre Arbeit umfasse nicht nur die Unterstützung bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und der Nutzung der Plattform service-bw, sondern auch die Förderung der Vernetzung zwischen den Kommunen. „Sie zeigen den Kommunen Wege auf, sich untereinander zu vernetzen und Herausforderungen gemeinsam zu meistern, damit wir den Menschen in Baden-Württemberg eine moderne Verwaltung bieten können“, so Minister Strobl weiter.

(al)

Stichwörter: Politik, Baden-Württemberg